

Home>Wie finde ich ...>Mediatori

Mediatori

Estland

Diese Seite hilft Ihnen, in Estland einen Mediator zu finden.

Derzeit gibt es in Estland keine allgemeine Website oder Datenbank über Mediatoren. Danach kann jeder, der die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, als Mediator tätig werden. Es gibt keine staatliche Überwachung der Tätigkeit von Mediatoren.

Gemäß dem Gesetz über Schiedsverfahren können die folgenden Personen als Mediator tätig werden:

jede natürliche Person, die von den Parteien damit beauftragt wurde, ein Schiedsverfahren durchzuführen und bei der Beilegung einer Streitigkeit zu helfen.

Der Mediator kann im Auftrag einer juristischen Person handeln, zu der ein Beschäftigungs- oder sonstiges Vertragsverhältnis besteht;

ein Prozessanwalt – auf der [Website](#) der estnischen Anwaltskammer finden Sie eine Liste ihrer Mitglieder

ein Notar – auf der [Website](#) der Notarkammer finden Sie eine Liste der Notariate

in gesetzlich geregelten Fällen eine kommunale oder staatliche Schlichtungsstelle.

Bestimmte urheberrechtliche Streitigkeiten (vgl. [Urheberrechtsgesetz](#)) werden durch einen Ausschuss gelöst, der sich aus Urheberrechtsexperten zusammensetzt und als Mediator fungiert. Dieser Ausschuss wurde vom Justizministerium eingesetzt.

Obwohl der Begriff des „Bürgerbeauftragten“ in dem Justizkanzlergesetz nicht verwendet wird, übt der Justizkanzler auch die Funktion eines Bürgerbeauftragten aus. Er wacht darüber, dass die Regierungsbehörden die Grundrechte und –freiheiten der Menschen und die Grundsätze einer verantwortungsvollen Regierungsführung einhalten, und kontrolliert Gemeindeverwaltungen, juristische Personen des öffentlichen Rechts und private Stellen, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen. Gemäß Artikel 4 des Übereinkommens über die Rechte des Kindes ist der Justizkanzler seit 2011 auch der Bürgerbeauftragte für Kinder. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) des Justizkanzlers.

Für die Lösung kollektiver Arbeitskonflikte ist der nationale Schlichter zuständig. Nähere Informationen finden Sie auf dieser [Website](#).

Sie können sich auch an die nachstehenden Nichtregierungsorganisationen (NGO) wenden:

Der [Estnische Mediatorenverband](#) erteilt Informationen in estnischer und in englischer Sprache. Kontaktperson: [Anneli Liivamägi](#).

Der [Estnische Verein für Kindeswohl](#) ist eine gemeinnützige Vereinigung, die die Rechte von Kindern vertritt. Unter anderem berät er Eltern, die sich trennen oder scheiden lassen wollen, und ermutigt sie, auf die Dienste von Mediatoren zurückzugreifen, um die Interessen ihrer Kinder zu schützen. Der Verein hat Fortbildungen im Bereich Familienmeditation organisiert.

Der [Estnische Versicherungsverband](#) hat für Streitfälle zwischen Versicherungsnehmern und Versicherern oder Versicherungsmaklern ein Mediationsgremium eingesetzt.

Letzte Aktualisierung: 17/04/2019

Die verschiedenen Sprachfassungen dieser Seite werden von den betreffenden Mitgliedstaaten verwaltet. Die Übersetzung wurde vom Übersetzungsdienst der Europäischen Kommission angefertigt. Es kann sein, dass Änderungen der zuständigen Behörden im Original in den Übersetzungen noch nicht berücksichtigt wurden. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.